

Liebe Leserin, lieber Leser,

rückblickend auf mehr als 30 Jahre Erfahrung in experimenteller Krebsforschung und klinischer Krebstherapie an der Kölner Uniklinik, möchte ich allen an Krebs erkrankten Patientinnen und Patienten signalisieren:

Das Wissen um die Behandlung von Krebserkrankungen hat sich um Quantensprünge erweitert. Das therapeutische Spektrum von Standardbehandlungen (z. B. mittels Operation, Chemotherapie, Strahlentherapie, Antihormontherapie, Antikörpertherapie sowie individualisierter Therapiekonzepte) und komplementärmedizinischer Maßnahmen (z. B. körperliche Aktivität, Ernährungsoptimierung, psychoonkologische/ psychosoziale Betreuung sowie wirksamkeitsgeprüfte medikamentöse Behandlung) ist kurativ, also auf »Heilung« ausgerichtet, für die Mehrzahl aller Krebserkrankungen. Auch wenn das kurative Ziel nicht immer erreichbar ist, so können durch die leitliniengemäße Therapie etliche Krebskrankheiten ohne gravierende Nebenwirkungen über lange Zeit »in Schach gehalten werden«. Demzufolge können etliche Krebserkrankungen in ein chronisches Stadium überführt werden – ohne wesentliche Beeinträchtigung des Wohlbefindens.

Eine leitliniengemäße Therapie in spezialisierten Zentren ist heutzutage ein kurativer Ansatz für die Mehrzahl aller Krebserkrankungen!

Ich wünsche Ihnen, dass dieser komplett überarbeitete, erweiterte und aktualisierte Ratgeber für Sie ein Leitfaden im Dschungel der angebotenen komplementärmedizinischen Maßnahmen und Methoden sein kann.

Josef Beuth
Köln, August 2014